

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 11-1

Artikel: Seid bereit! : Nichts hält ewig
Autor: Wey, Max / Porr, Diana / Eugster, Christof
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-945755>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

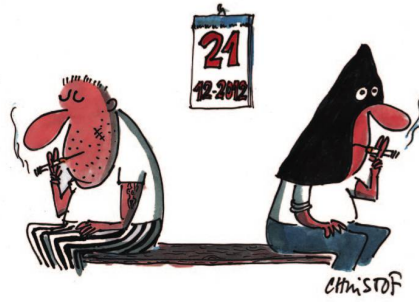
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seid bereit!

Nichts hält ewig

Noch ein Termin

Nichts hält ewig. Auch die Erde nicht. Man stelle sich mal das Erdkugelchen vor in diesem riesigen Universum, das, Wissenschaftler behaupten es, sich erst noch weiter ausdehnt. Das sieht schitter aus. Schon mehrmals sind Meteoriten bedrohlich nah an der Erde vorbeigeschrammt. Dinosaurier könnten ein Lied davon singen – wenn es sie noch gäbe und falls sie sängerisch begabt wären. Der Untergang ist nah, mehr oder weniger. Schon die Bibel heizt uns ja mächtig ein. Und die Weltuntergangspropheten werden nicht weniger. Unzählige Sekten haben uns schon Weltuntergangsdaten genannt. Die Termine sind verstrichen, und man könnte denken: Wir werden überleben. Langsam, langsam. Dieses Jahr wirds ernst. Konkret: am 21. Dezember. Wenigstens können wir uns die Grüblerei ersparen: Was schenke ich wem zu Weihnachten? Dieses Datum wird uns vom Maya-Kalender offeriert. Die daran glauben, werden für 2013 keine grossen Pläne machen. Seriöse Wissenschaftler halten das für Humbug. Seriöse Wissenschaft-



ler haben sich aber auch schon getäuscht. Andererseits kommen grosse Ereignisse ja meist unangekündigt. Denken Sie an den Mauerfall zu Berlin oder die verschiedenen Börsencrashes. Tatsache ist doch: Wir alle müssen früher oder später dran glauben. So ein Weltuntergang ist doch kein Weltuntergang. Wie wird sie vonstattengehen, die Apokalypse? Es gibt ja keine Erfahrungswerte, keine Statistiken. Wie soll man sich also darauf vorbereiten? Werden wir von einer grossen Flutwelle hinweggespült? Nichtschwimmern kann man nicht guten Gewissens raten, sich jetzt noch für einen Schwimmkurs anzumelden. Wie soll man den letzten Tag verbringen? Sich hemmungslos besaufen? Kein nächster Tag, kein Kater. Frauen sollten sich jedenfalls schon mal überlegen, was sie am 21. Dezember anziehen. Und Männer wären gut beraten, sich

ein Schweizer Sackmesser einzustecken. Es könnte am Tag danach gute Dienste leisten.

MAX WEY

Schlechte Nachricht

Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für Sie. Sie wollen die schlechte zuerst? OK: Die Erde wird tatsächlich am 21. Dezember untergehen. Die gute: Das tut sie jeden Tag. Spätestens seit den Tagen des Nikolaus Kopernikus, der im Jahre 1543 in Nürnberg sein Werk «De Revolutionibus Orbium Coelestium» veröffentlichte. Der hat bekanntlich festgestellt, dass sich nicht die Sonne um die Erde dreht, sondern genau umgekehrt. Die Erde dreht sich, die Sonne steht still. Wenn der Erdhorizont über die Sonne steigt, handelt es sich dabei aus astronomischer Sicht also nicht um einen Sonnen-, sondern um einen Erduntergang. Der Weltuntergang ist im Grunde also lediglich eine Frage des Standpunktes.

DIANA PORR

ANZEIGE





Leichte Wander-Reisen in grossartigen Naturschönheiten

Liparen – Stromboli
Die 7 Schönheiten im Tyrrhenischen Meer
ab 13.4., 20.4., 27.4., 5.5. und 21.9.13/11 Tage

Mallorca – Ursprünglicher Norden
Unterwegs in der Serra de Tramuntana
Mai und Oktober/10 Tage

Madeira – Blütenpracht im Atlantik
Herrliche Flora und landschaftliche Schönheiten
März, Oktober, November/10 Tage

Kappadokien – KulturWandern
Atemberaubende Landschaft und antike Kultur
April, Mai, September, Oktober/12 Tage

Marokko – vom Atlas zur Wüste
Wandererlebnis mit grossen Kontrasten
ab 26.2., 7.5., 24.9., 15.10. und 28.12.13/15 Tage

Island – Natur pur
Vulkane, Gletscher und Wasserfälle
Juni, Juli, August/15 Tage

Lofoten – Insel- und Bergwelt
Auf Norwegens schönstem Archipel
Juni, Juli, August, September/10 Tage

Ausführliche Informationen finden Sie auf www.berg-welt.ch oder senden wir Ihnen gerne zu: Tel. 033 439 30 15

genussvolle berg-reisen weltweit

bergwelt

erleben • entdecken • erholen